

Kontakt

Kindertagesstätte St. Wolfgang
Bayernstraße 28-30
90584 Allersberg

Büro: 09176-997914
Sternschnuppen: 09176-9980504
Wölkchen: 09176-9980505
Regenbogen: 09176-9980506
Schneeflöckchen: 09176-9980702

kita.st.wolfgang.allersberg@bistum-eichstaett.de

Das Team

7 Erzieherinnen
5 Kinderpflegerinnen
(Erzieher Praktikanten)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tagesablauf

7.00-8.30 Uhr

Bringzeit/Freispiel/Frühstücksangebot

8.30 -11.00Uhr

Frühstücksangebot – 9.00 Uhr
Selbstständiges freies Spiel,
entwicklungs- und altersentsprechende
Angebote,

11.30-12.00Uhr

Gemeinsames Mittagessen

12.00-13.30 Uhr

Mittagsruhe
(ab 13.00 Uhr kehren die Kinder nach
und nach wieder in die Gruppe zurück)

14.00 – 15.00 Uhr

Die Kinder treffen sich in einem
Gruppenraum

14.30 Uhr

gemeinsamer Imbiss

ab 15.00-16.00 Uhr

Spiel-und Aktivitätsphase
(im Gruppenraum oder im Garten)
Zusammenlegung der Kinder von
St. Wolfgang & St. Sebastian

Unsere Schwerpunkte

Beobachtung und Dokumentation:

- des Selbstbildungsprozesses des Kindes
 - seine Interessen, Vorstellungen und Kompetenzen
 - sein „Erforschen der Welt“ 
- vorhandene Lernfelder werden inhaltlich so gestaltet, dass sie die individuellen Entwicklungsaufgaben ihres Kindes aufgreifen und fördern statt zu über- oder unterfordern.

Partizipation - Teilhabe

Kinder haben von Geburt an Rechte, diese sind u.a. in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben. Ein grundlegendes Recht, ist das Recht, an allen sie betreffenden Entscheidungen entsprechend ihrem Entwicklungsstand beteiligt zu werden.

Wir verstehen Partizipation als Bestandteil der Beziehung zwischen uns Erwachsenen und den Kindern. Es bedeutet, Kinder als Experten ihres eigenen Lebens ernst zu nehmen! Sie als gleichwertige Partner anzusehen und ihnen ehrlich und authentisch entgegen zu treten. Im [DIA-LOG](#) sein!

Die fünf Prinzipien der Partizipation:

- Wir Erwachsenen [unterstützen](#) und [begleiten](#) die Kinder bei ihren Entscheidungen.
- Erwachsene und Kinder sind im Entscheidungsprozess [gleichberechtigt](#).
- Die Entscheidungsmöglichkeiten sind von einer [hohen Verbindlichkeit](#) und Transparenz gekennzeichnet.
- Kinder sind nicht alle gleich – wir Erwachsenen stimmen Inhalte und Methoden der Teilhabe auf die unterschiedlichen Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder ab.
- [Mögliche Formen der Beteiligung](#) sind u.a. im Morgen- und Mittagskreis (Gesprächsrunden, Auswahl von Liedern + Spielen, Gestaltung des Tagesablaufs, ...) Dienstleistungen für die Gruppe (Tisch decken, kehren, aufräumen, Hilfe beim Wäsche machen, Stühle hochstellen ...), Offene Arbeit (Beteiligung an Klein-Projekten, Funktionsräume)

Spielen und Lernen

Spielen ist die elementarste Form des Lernens. Von Natur aus wird eine Art Selbstbildungsprogramm gestartet, welches vor allem durch die drei angeborenen Lernstrategien: Nachahmen, Wiederholen und Variieren unterstützt wird.

Dafür schaffen wir eine Atmosphäre aus Zeit, Muße, Gelassenheit und Ruhe und stellen eine geeignete Auswahl an Materialien und Lernräume zur Verfügung. Ihr Kind kann das Ergebnis als eigene Kompetenz abbuchen. Ihr Kind lernt nicht isolierte Fertigkeiten, sondern es lernt in realen Situationen, in Sinnzusammenhängen und in sozialen Kontexten.

Eingewöhnung- 6-8 Wochen (ab Buchungsbeginn)

Der Übergang vom Elternhaus in die Kinderkrippe stellt das erste einschneidende Ereignis für sie und ihr Kind dar.

Die Beziehung zu ihrem Kind erlebt eine Überprüfung und Neuorientierung. Diese Phase fordert von den Erwachsenen viel Zeit und Geduld.

Die Erfahrung von feinfühliger Zuwendung und Ermutigung und von sicheren Bindungsbeziehungen ist die beste Voraussetzung für lebenslanges Lernen und die Bewältigung von Herausforderungen.

Deshalb fordern wir zum Wohle ihres Kindes ihre Zeit und ihre Anwesenheit in der Krippe.

In den ersten 2-3 Wochen besuchen sie gemeinsam für 2-4 Stunden am Tag die Einrichtung. Ihr Kind will erforschen und braucht Sicherheit. Sie als Eltern müssen lernen loszulassen ohne fallen zu lassen und festzuhalten ohne zu behindern.

Wir begleiten sie und ihre Kinder in dieser wichtigen Phase. Durch feinfühlige Annäherung bauen wir eine verlässliche Bindung zu den Kindern auf, die eine Trennung von den Eltern ermöglicht.

Leitgedanke/Bild vom Kind

Kinder sind:

- aktive und kompetente Wesen
- die von Anfang an Ihre Entwicklung und Bildung aktiv mitgestalten wollen
- Neugierig und wissenshungrig
- hungrig nach Entdeckungen und Erfahrungen

Die Kindheit ist das Wurzelwerk des Baumes des Lebens

- alle Anlagen entfalten und entwickeln sich: der spätere Erwachsene wird geformt und geprägt.

Wir wollen:

- ihr Kind auf seinem Weg zur Eroberung der Welt fördern und anregend begleiten.
- ihm helfen seine wachsenden Fähigkeiten zu erproben.
- und ihm helfen die eigenen Grenzen auszuloten und es dabei entdecken, ausprobieren und „selber machen“ lassen.

**Ihr Kind ist unverwechselbar und einmalig,
mit Stärken und Schwächen, mit
individuellen Gefühlen und Erfahrungen.**



**Wir vertrauen in die Fähigkeiten
und Möglichkeiten ihres Kindes und
in die Kräfte die ihm innewohnen**

Mittagessen

Für die Kinder wird ein Mittagessen über einen Catering Service bestellt, Preis pro Kind beträgt momentan 3,80 € (ab Oktober 2025) je Mahlzeit. Bei Kindern die noch keine feste Nahrung zu sich nehmen können stellen die Eltern das Essen zur Verfügung.

Kosten

Es werden

16 Euro/Monat Spiel- & Brotzeitgeld

(Bastelmaterial, Toilettenartikel, Spielmaterial, Obst, Zwieback, Reiswaffeln, Brot, Joghurt, Milch usw.) von ihrem Konto abgebucht.

Für die **Portfoliomappe** ihres Kindes bezahlen Sie pro Jahr 12 Euro.

Am Ende der Krippenzeit bekommen sie diese mit nach Hause.

In besonderen Fällen übernimmt das Jugendamt bzw. das Sozialamt auf Antrag ganz oder Teilweise die Kosten für den Besuch der Einrichtung, die Kostenübernahme für das Mittagessen kann bei der Arbeitsagentur für Arbeit beantragt werden.

Buchungszeiten/mind. 4 Tage/Woche

Stunden/Woche	Beitrag pro Monat
- 25 Std./Wo. (4-5 Std./tgl.)	284,- €
- 30 Std./Wo. (5-6 Std./tgl.)	308,- €
- 35 Std./Wo. (6-7 Std./tgl.)	340,- €
- 40 Std./Wo. (7-8 Std./tgl.)	372,- €
- 45 Std./Wo. (8-9 Std./tgl.)	408,- €

Geschwisterkinder keine Ermäßigung!

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Die Kinderkrippen „St. Wolfgang & St. Sebastian“ der kath. Kirchenstiftung Allersberg



**Unser gemeinsamer Weg
Spielend lernen fürs Leben**

**Für Kinder von 6 Monaten
bis zum Kindergarteneintritt**

**„Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme, in denen Du sicher bist und
Menschen, die Dir ohne Fragen zeigen,
dass Du willkommen bist“**

**Elterninformation
Stand September 2025**